

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Anmeldenummer: GM 589/2010
(22) Anmeldetag: 17.09.2010
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.07.2011
(45) Veröffentlicht am: 15.09.2011

(51) Int. Cl. : **E04F 13/08** (2006.01)

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
IFW MANFRED OTTE GMBH
A-4563 MICHELDORF (AT)

(72) Erfinder:
FELBERMAIR CHRISTIAN
MICHELDORF (AT)

(54) FASSADENKONSTRUKTION

(57) Die Erfindung betrifft eine Fassadenkonstruktion, bestehend aus Fassadenplatten aufweisend eine Nut und einer Befestigungsvorrichtung, wobei die Befestigungsvorrichtung aus einer Platte (1) besteht, die einen Fortsatz (2) aufweist, wobei der Fortsatz (2) in eine entsprechende Ausnehmung (4) der Fassadenplatte (3) eingreift und die Platte (1) Öffnungen (5) zur Aufnahme von Befestigungsmittel aufweist.

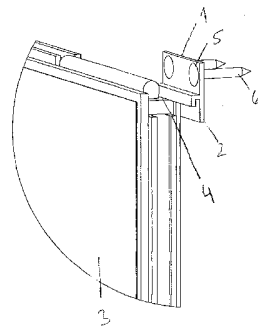


Fig. 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Fassadenkonstruktion, wobei die Fassadenplatten nicht überlappend montiert werden.

[0002] Fassadenkonstruktionen bestehend aus Fassadenplatten und Befestigungselementen sind bekannt. Meist werden die Fassadenplatten jedoch überlappend montiert.

[0003] So ist beispielsweise aus EP 2 194 208 A ein Wandhalter für Fassadenplatten bekannt, der eine überlappende Befestigung der Fassadenplatten ermöglicht.

[0004] Gegenstand der Erfindung ist daher eine Fassadenkonstruktion, bestehend aus Fassadenplatten aufweisend eine Nut und einer Befestigungsvorrichtung, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigungsvorrichtung aus einer Platte 1 besteht, die einen Fortsatz 2 aufweist, wobei der Fortsatz 2 in eine entsprechende Ausnehmung 4 der Fassadenplatte 3 eingreift und die Platte 1 Öffnungen 5 zur Aufnahme von Befestigungsmitteln 6 aufweist.

[0005] Die Befestigungsvorrichtung besteht aus einer Platte 1, die einen gewinkelten Fortsatz 2 aufweist.

[0006] Dieser gewinkelte Fortsatz 2 ist so dimensioniert, dass er in eine in der Fassadenplatte vorgesehene Nut eingreift.

[0007] Die Platte 1 weist Öffnungen 5 zur Aufnahme von Befestigungsmitteln auf. Als Befestigungsmittel dienen im Wesentlichen Schrauben oder Nägel, mit denen die Befestigungsvorrichtung entweder direkt an einer Außenwand oder an einer an der Außenwand montierten Unterkonstruktion befestigt wird.

[0008] In Figur 1 ist die erfindungsgemäße Fassadenkonstruktion dargestellt. Darin bedeuten

[0009] 1 die Platte,

[0010] 2 den gewinkelten Fortsatz,

[0011] 3 die Fassadenplatte,

[0012] 4 die Nut in der Fassadenplatte und

[0013] 5 die Öffnungen zur Aufnahme von Befestigungsmitteln.

[0014] 6 die Befestigungsmittel

[0015] Die Befestigungsmittel werden an der Außenwand bzw. auf einer Unterkonstruktion montiert, und die Fassadenplatten in den Befestigungsmitteln verankert.

[0016] Diese Nut- Federkonstruktion ist auf jeder Kante der Fassadenplatte vorhanden.

[0017] Mit Hilfe der erfindungsgemäßen Befestigungsmittel kann die Fassadenplatte auch um 90° gedreht eingebaut werden.

[0018] Durch das einfache Stecksystem können auch zusätzlich Bauteile, wie Kantenschoner oder Abschlussleisten montiert werden.

[0019] Zusätzlich kann die Plattenoberfläche mit Photovoltaik Bauteilen ausgerüstet werden, da die Befestigungsvorrichtung die Plattenoberfläche nicht beeinträchtigen.

Ansprüche

1. Fassadenkonstruktion, bestehend aus Fassadenplatten aufweisend eine Nut und einer Befestigungsvorrichtung, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigungsvorrichtung aus einer Platte (1) besteht, die einen Fortsatz (2) aufweist, wobei der Fortsatz (2) in eine entsprechende Ausnehmung (4) der Fassadenplatte (3) eingreift und die Platte (1) Öffnungen (5) zur Aufnahme von Befestigungsmittel aufweist.
2. Befestigungsvorrichtung für Fassadenplatten, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigungsvorrichtung aus einer Platte (1) besteht, die einen Fortsatz (2) aufweist, wobei der Fortsatz (2) in eine entsprechende Ausnehmung (4) der Fassadenplatte (3) eingreift und die Platte (1) an allen Kanten Öffnungen (5) zur Aufnahme von Befestigungsmittel aufweist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

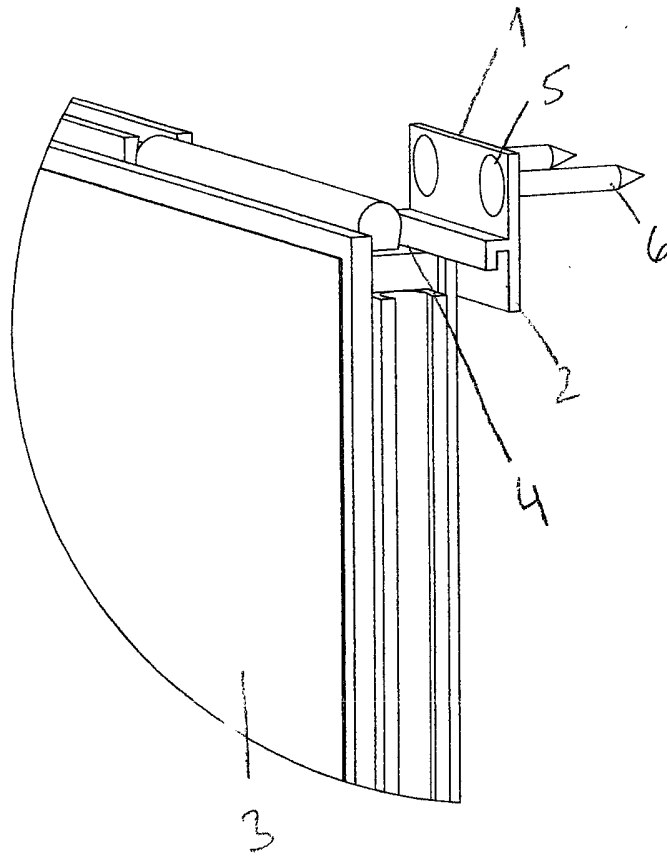


Fig. 1

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : E04F 13/08 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: E04F 13/08B3A6, E04F 13/08B2C8F		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): E04F		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 17. September 2010 eingereichten Ansprüchen erstellt.		
Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrunde liegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	AT 318 875 B (VILLIN VERTRIEB VISSING + LINSMAYER) 25. November 1974 (25.11.1974) Beschreibung, Seite 3, Zeilen 6 - 12; Figur 2	1, 2
X	DE 196 21 442 A1 (WOLF KLAUS UWE ET AL) 4. Dezember 1997 (04.12.1997) Beschreibung, Spalte 1, Zeilen 5 - 16; Figur 3	1, 2
X	FR 2 325 839 A1 (SABES JOHN CAMILLE) 22. April 1977 (22.04.1977) Figur 5	1, 2
X	AT 502 681 B1 (FUCHS DIETRICH ANTON) 15. Mai 2007 (15.05.2007) Beschreibung, Seite 2, 4. Absatz; Figur 3	1, 2
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		
Datum der Beendigung der Recherche: 10. März 2011		Prüfer(in): Dipl.-Ing. SENGSCMITT □ Fortsetzung siehe Folgeblatt